

Ressort: Politik

CDU geht im Europawahlkampf auf Distanz zur SPD

Berlin, 10.02.2014, 15:29 Uhr

GDN - Die CDU will sich im Europawahlkampf klar von ihrem Berliner Koalitionspartner SPD abgrenzen. "Wir kämpfen dafür, dass wieder ein Christdemokrat Präsident der Europäischen Kommission wird", sagte CDU-Spitzenkandidat David McAllister dem "Handelsblatt" (Dienstausgabe).

Deshalb sei es wichtig, dass die Europäische Volkspartei erneut stärkste Kraft im Europäischen Parlament bei der Wahl am 23. Mai werde. "Es geht bei dieser Wahl um eine Richtungsentscheidung", sagte McAllister weiter. Im Gegensatz zu den Sozialisten wolle die CDU weder eine Vergemeinschaftung von Schulden noch einen Zentralismus zulasten der Souveränität der Nationalstaaten. "Wir wollen ein Europa der Vielfalt", sagte McAllister. Weitere EU-Beiträge lehnte er ab. Vielmehr müsse es eine "Phase der Konsolidierung und Stabilität" geben. "Das bedeutet, dass es in den nächsten Jahren keine weiteren Beiträge geben wird", sagte McAllister. Diese Festlegung gelte auch für die Türkei, die "nicht in der Lage" sei, Vollmitglied der Europäischen Union zu werden. Es gehe auch um die "Aufnahmefähigkeit" der EU.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-29851/cdu-geht-im-europawahlkampf-auf-distanz-zur-spd.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619